



Markteinschätzung DJE Investment

Börsenampel steht auf Gelb

Von Mitte März bis Mitte Mai konnten der DAX und der Dow Jones kräftig zulegen. Zuletzt haben beide Aktienindizes jedoch nach unten gedreht. Unter markttechnischen Aspekten ist eine volatile Seitwärtsbewegung in den nächsten Monaten ein sehr wahrscheinliches Szenario. Mit zunehmenden Schwankungen der Aktienkurse muss gerechnet werden, da die Volatilität am amerikanischen Aktienmarkt jüngst unter den Stand zu Jahresbeginn zurückfiel. Der Volatilitätsgradmesser VDAX hat sogar sein Niveau von Anfang 2008 unterschritten. Robuste Aufwärtstrends können Anleger kurzfristig weder am amerikanischen noch am deutschen Aktienmarkt erwarten, weil in beiden Regionen die Mehrzahl der Aktien in charttechnischen Abwärtstrends verharrt und in den letzten zwei Monaten nur wenige Titel die Leitindizes nach oben getrieben haben. Unabhängig davon gibt es fundamentale Argumente, die bei DAX-Werten zumindest stabile Kurse erwarten lassen. Dazu zählt vor allem das respektable Wirtschaftswachstum in

Deutschland von 1,5 Prozent im ersten Quartal 2008. Im gleichen Zeitraum ist die US-Wirtschaft lediglich um 0,15 Prozent gewachsen. Allerdings darf man nicht vergessen, dass die deutsche Wirtschaft extrem abhängig von der Entwicklung der Weltkonjunktur ist, die sich mittel- bis langfristig abschwächen könnte. Denn aufgrund steigender Sparquoten und sinkender Häuserpreise dürfte der Konsum in den USA so stark zurückgehen wie nie zuvor in der Nachkriegszeit. Dies ist problematisch, weil 70 Prozent des amerikanischen Bruttoinlandsproduktes im Konsumsektor erwirtschaftet werden. Während sich die US-Wirtschaft eintrüben dürfte, sollte die Konjunktur in den Schwellenländern weiterhin florieren. Empfehlenswert ist vor diesem Hintergrund eine Anlagestrategie mit einem Fokus auf aussichtsreiche Schwellenländer wie zum Beispiel Brasilien, Taiwan und Mexiko. Kaufenswert sind zudem Blue Chips aus dem Agrarsektor, da sich der Boom in dieser Branche langfristig fortsetzen dürfte.

Fonds-Research

Das richtige Depot

Für den Finanzberater sind die richtige Asset Allocation und Fondsauswahl enorm wichtig. Denn eine gute Performance spricht für die Qualität der Beratung. Damit diese Qualität gewährleistet ist, bietet Jung, DMS & Cie. über die Patriarch Multi-Manager GmbH mit vier Strategieportfolios Orientierung. Für diese Portfolios zeichnet die Dr. Jens Ehr-

hardt Kapital AG (DJE) verantwortlich. Ehrhardt gehört zweifellos zu den besten und bekanntesten Vermögensverwaltern Deutschlands. Seit 2005 managt die DJE Kapital AG die Fondsvermögensverwaltung von Patriarch. Die Strategieportfolios bilden die Portfolios „Ertrag“, „Ausgewogen“, „Wachstum“ und „Dynamik“ aus der Fondsvermögensverwaltung Pa-

triarch Select ab. Vorteil für Sie als Poolpartner: Sie können sich bei der Beratung nicht nur an den Portfolios orientieren, sondern Ihren Kunden auch ein komplettes Portfolio vermitteln.

